

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-09-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Telefon: (03 85) 5 45 29 71

**Antrag  
Drucksache Nr.**

00480/2015

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung in Schwerin erhalten und dauerhaft sichern

## Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin gewährleistet den Erhalt einer kostenfreien Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung ab dem 01.01.2016 in der Landeshauptstadt Schwerin.

## Begründung

Die Diakonie, als bisheriger Träger der einzigen kostenfreien Schuldner- und Insolvenzberatung in Schwerin beabsichtigt die Beratungsstelle endgültig zum Jahresende zu schließen. Den Mitarbeitern wurde bereits zum Jahresende gekündigt.

Seit September werden keine neuen Klienten aufgenommen. Hilfesuchende werden auf eine Warteliste gesetzt und bleiben in Ungewissheit, ob sie überhaupt noch eine Beratung erhalten. Selbst laufende Verfahren können nicht bis zum Jahresende abgeschlossen werden.

Der Stadt ist es bisher, trotz Bemühungen und Bereitstellung von Räumen für die Beratungsstelle, nicht gelungen, eine dauerhafte Lösung zu erreichen.

Schwerin benötigt weiterhin eine berechnete Stelle (Zulassung durch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales), die gemäß § 305 Insolvenzordnung eine außergerichtliche Schuldenbereinigung sowie die Vorbereitung von Verbraucherinsolvenzen kostenfrei zur Verfügung stellt, das heißt mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz betroffenen Personen zur Seite steht.

Die Überschuldungsquote privater Haushalte in MV liegt über dem Bundesdurchschnitt. 556 Menschen haben in der Schuldnerberatung der SIB Lichtblick Schwerin Beratungshilfe gesucht.

Bei einer Schließung können die pflichtigen Aufgaben im Rahmen der Eingliederungshilfe nach SGB nicht erfüllt werden, so dass ein Anstieg der Sozialleistungen der Stadt Schwerin vorprogrammiert wäre. Menschen mit dringendem Beratungsbedarf fänden in Schwerin ab 2016 keine adäquate Hilfe.

Um für die Betroffenen weiterhin eine nahtlose Betreuung und Unterstützung zu gewährleisten, ist die Schließung zu verhindern oder eine Lösung zu finden, die auch ab dem 01.01.2016 eine qualifizierte kostenfreie Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Schwerin garantiert.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Cornelia Nagel  
Fraktionsvorsitzende